



Objektreport

Bauvorhaben:	begehbare Skulptur im Erfahrungsfeld der Sinne
Planung:	Planungsbüro für ökologisches Bauen, Prof. Mörike, Kassel
Auftraggeber:	Förderverein der Altstadtfreunde Nürnberg e.V., vertreten durch Herrn Dr. Lienhard Barz
Enke – Produkte:	Enkryl, Farbton Beige
Verarbeiter:	Fa. Harald Grüner GmbH, Veitsbronn
Baubeginn:	Mai 2007
Fertigstellung:	Juli 2007

Nürnberg hat seine Lehmhütte – mit einer Abdichtung von Enke

Das „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“ in Nürnberg wird von vielen Schulklassen besucht und sollte etwas Neues bekommen: Ein Haus aus dem ökologischen Baustoff Lehm.

Als die Planungs- und Ausführungsphase bereits in vollem Gange war, wurde die Dachdeckerinnung um Hilfe gebeten, weil das Pilotprojekt, eingerüstet fast wie die Frauenkirche, bereits Schaden genommen hatte.

Herabfallende Wassertropfen hatten an dem aus Rohlehmziegeln bestehenden Grundkörper bereits deutliche Spuren hinterlassen – bei den Witterungslagen in unseren Breitengraden nicht verwunderlich. Das Haus musste also unbedingt durch eine Abdichtung geschützt werden.

Innungsmitglied Dachdeckermeister Harald Grüner schlug aufgrund langjähriger Erfahrungen mit Enke – Produkten und aufgrund der besonderen Eigenschaften des ökologischen Baustoffes Lehm unsere hoch diffusionsfähigen Flüssigkunststoff – Abdichtungsmaterialien Enkepren bzw. Enkryl vor.



Ein Probeziegel aus dem gleichen Material wie der Untergrund, wurde uns durch die Lehm-Profis zur Verfügung gestellt. Die Bemusterungen bestätigten die gewohnt guten Eigenschaften unserer Flüssigkunststoffe Enkepen bzw. Enkryl.

Die eigentlichen Arbeiten sollten nach Pfingsten 2007 durch die Lehm – Profis unter Mitarbeit von Harald Grüner erfolgen.

Doch es gab Bauverzug, der durch die schwierige und langwierige Entscheidungsfindung hervorgerufen wurde. Die Baustelle blieb jedoch weiterhin eingerüstet, damit war gleichfalls die wetterunabhängige Ausführung der Arbeiten garantiert. Eine kurzfristige Abdichtung wurde jedoch unumgänglich.



Nach einem Rückzieher der Steinmosaikleute favorisierte der Auftraggeber auch das Aufbringen eines Putzes auf unser Enkepren – Abdichtungssystem. Diese Lösung schied jedoch wegen des hohen Eigengewichtes aus.

Letzter Stand Ende Mai 2007 war, dass wieder eine Abdichtung im Fokus stand, diesmal jedoch mit Enkryl, ohne einen zusätzlichen Endbelag.

Die Abdichtung dieses Objektes stellte eine echte Herausforderung an die Problemlöser aus dem Hause Enke, die durch effektive Zusammenarbeit aller Beteiligten gelöst wurde.

Die Lehmarbeiten waren in der Zwischenzeit beendet.
Der Grundkörper unter dem Baustellendach musste unbedingt geschützt werden.
Unser Enkryl – Dachabdichtungssystem hatte sich durchgesetzt, nicht zuletzt wegen der Möglichkeit einer an den Baukörper angepassten farblichen Gestaltung durch eine entsprechende Sonderformulierung des Enkryl – Farbtons.

Der Farbton der Endbeschichtung war aufgrund der Probeziegel schnell geklärt: Enkryl im Farbton Beige kam zum Einsatz.

Die Abdichtungsarbeiten konnten in der letzten Juniwoche unter Mitarbeit der Dachdeckermeister Harald Grüner GmbH ausgeführt werden.



Eröffnung:

Die Arbeiten gingen zügig vonstatten, so dass Herr Dr. Barz und die Mitarbeiter vom Erfahrungsfeld recht bald zur feierlichen Einweihung einladen konnten.

Die Eröffnung fand dann im Rahmen eines Fachvortrages des „Lehmpapstes“ Prof. Gernot Minke, Kassel, Anfang Juli 2007 im Nürnberger Erfahrungsfeld statt.

Das Objekt wird als neue begehbare Skulptur das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne in Nürnberg bereichern, und hoffentlich noch lange erhalten bleiben.

Das Pilotprojekt kann im Sommer begangen werden.

Die aktuellen Öffnungszeiten erfahren Sie beim „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“, Nürnberg bzw. können Sie den Veröffentlichungen des Jugendzentrums im Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg entnehmen.



Ausführung:

Freie Mitarbeiter des Gartenbauamtes mit Unterstützung der

Dachdeckermeister Harald Grüner GmbH

Eichenstorn 5

90587 Veitsbronn